V-18-018

Für einen neuen europäischen Aufbruch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller*in: Sara Nanni (Münster KV)

Änderungsantrag zu V-18

Von Zeile 18 bis 21:
Als Grüne sind wir geleitet von einer europäischen Vision, die auf ~~vier~~fünf Zielen fußt. Wir wollen ~~ein Europa, das~~eine EU, die die Vielfalt schätzt. ~~Ein Europa, das seine~~Eine EU, die ihre Bürgerinnen und Bürger schützt. ~~Ein Europa, das~~Eine EU, die Selbstbestimmung stärkt. ~~Ein Europa, das~~Eine EU, die die globale ökologische Transformation anpackt. Eine EU, die ~~wir unseren Kindern~~Frieden und Gerechtigkeit in der ~~ganzen~~ Welt ~~schulden~~ermöglicht und sich nicht abschottet.

Begründung

Ohne die externe Komponente ist das Bild der EU unvollständig.
Die EU ist nicht nur für sich selber da sondern muss auch ihre globale Verantwortung ernster nehmen, nicht nur in Punkto ökologische Transformation.
Außerdem ist es besser von der EU zu sprechen als von Europa, denn nur die EU ist ein politisches Konstruk, das im Sinne dieser Ziele handeln kann.

weitere Antragsteller*innen

Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Igor Leonidovic Fayler (Berlin-Neukölln KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Berti Furtner-Loleit (München KV); Christian Kokot (Berlin-Spandau KV); Lino Klevesath (Göttingen KV); Georg Buchwieser (Garmisch-Partenkirchen KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Henry Jensen (Düsseldorf KV); Carsten Jansing (Rhein-Lahn KV)